



## AD HOC MITTEILUNG

---

Mitteilung nach §15 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG)

### **Kabel Deutschland Holding AG beschließt Aktienrückkaufprogramm in Höhe von 60 Mio. Euro**

**Unterföhring, 16. September 2011** – Der Vorstand der Kabel Deutschland Holding AG, Unterföhring, (im Folgenden „KDH“) hat heute beschlossen, Aktien im Gegenwert von insgesamt 60 Mio. Euro (ohne Erwerbsnebenkosten) über die Börse zurückzukaufen. Zweck des Programms ist die Herabsetzung des Grundkapitals durch Einziehung der zurückerworbenen Aktien. Der Aufsichtsrat hat dem Aktienrückkaufprogramm zugestimmt.

Die Hauptversammlung der KDH hat am 15. März 2010 die Ermächtigung zum Rückerwerb eigener Aktien erteilt. Bei Zugrundelegung des Schlusskurses im Xetra-Handel von 37,58 Euro vom 15. September 2011 entspricht der Gegenwert von 60 Mio. Euro ca. 1,6 Mio. Aktien bzw. 1,8 % des Grundkapitals der KDH.

Der Aktienrückkauf wird gemäß dem Beschluss des Vorstands am 19. September 2011 (frühester möglicher Erwerbszeitpunkt) beginnen und spätestens zum 31. Januar 2012 (spätester möglicher Erwerbszeitpunkt) beendet.

Der Rückkauf der Aktien wird nach Maßgabe der Safe-Harbor-Regelungen gemäß §§ 14 Abs. 2, 20a Abs. 3 WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) in Verbindung mit den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 2273/2003 der Kommission vom 22. Dezember 2003 zur Durchführung der Richtlinie 2003/6/EG des Europäischen Parlaments und des Rates - Ausnahmeregelungen für Rückkaufprogramme und Kursstabilisierungsmaßnahmen (nachfolgend: EU-VO 2273/2003) erfolgen.

Der Rückkauf wird unter Führung der Deutsche Bank AG in Übereinstimmung mit den oben genannten Regelungen und gemäß den Bestimmungen der Hauptversammlungsermächtigung vom 15. März 2010 durchgeführt. Entsprechend der Hauptversammlungsermächtigung wird der Kaufpreis den am Handelstag durch die Eröffnungsauktion ermittelten Kurs der Aktie im XETRA-Handel um nicht mehr als 20% über- oder unterschreiten. Die Deutsche Bank AG trifft ihre Entscheidungen über den Zeitpunkt des Erwerbs von Aktien der KDH unabhängig und unbeeinflusst von der Gesellschaft.

Die Transaktionen werden gemäß Artikel 4 Abs. 4 der EU-VO 2273/2003 bekannt gegeben; über die Fortschritte des Aktienrückkaufprogramms wird die Kabel Deutschland Holding AG regelmäßig unter [www.kabeldeutschland.com/de/investor-relations/aktie/aktienrueckkaeufe.html](http://www.kabeldeutschland.com/de/investor-relations/aktie/aktienrueckkaeufe.html) informieren.

Kabel Deutschland Holding Aktiengesellschaft  
Der Vorstand

Über Kabel Deutschland

Als größter deutscher Kabelnetzbetreiber bietet Kabel Deutschland (KD) ihren Kunden digitales und hochauflösendes (HDTV) sowie analoges Fernsehen, Video-on-Demand, Angebote rund um Digitale Videorecorder, Pay TV, Breitband-Internet (bis zu 100.000 Kbit/s) und Telefon über das TV-Kabel sowie über einen Partner Mobilfunk-Dienste an. Das im MDAX notierte Unternehmen betreibt die Kabelnetze in 13 Bundesländern in Deutschland und versorgt rund 8,7 Millionen angeschlossene Haushalte. Zum Ende des Geschäftsjahres 2010/2011 beschäftigte Kabel Deutschland rund 2.700 Mitarbeiter. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2010/2011 einen Umsatz von rund 1.599 Mio. Euro, das bereinigte EBITDA lag bei 729 Mio. Euro (Stand 31. März 2011).

Kontakt:

Kabel Deutschland Holding AG  
Investor Relations  
Betastr. 6-8  
85774 Unterfoehring  
Germany

Elmar Baur: +49 89 / 960 10 - 187; [elmar.baur@kabeldeutschland.de](mailto:elmar.baur@kabeldeutschland.de)  
Eva Brand: +49 89 / 960 10 - 151; [eva.brand@kabeldeutschland.de](mailto:eva.brand@kabeldeutschland.de)